

# **Frieden in Freiheit sichern – innen und außen**



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: BAG Säkulare Grüne  
Beschlussdatum: 03.01.2025

## **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

### **Von Zeile 63 bis 65 einfügen:**

dem gemeinsamen Feiern. Im Dorfgemeinschaftshaus, auf dem Fußballplatz oder in Kirchen, Moscheen oder Synagogen und anderen religiösen sowie weltanschaulichen Einrichtungen kann Demokratie lebendig werden. Dazu gehören auch kulturelle Einrichtungen wie Theater, Kinos, Bibliotheken oder Clubs, die

## **Begründung**

**Die bisherige Formulierung negiert die religiöse und weltanschauliche Vielfalt in Deutschland und diskriminiert bereits durch das Verschweigen sämtliche Religionen, die keine abrahamitischen sind, ebenso wie nichtreligiöse Weltanschauungen. Das Wahlprogramm darf nicht die Exklusivität der abrahamitischen Religionen betonen und damit gewissermaßen als die von den Grünen favorisierten darstellen. Gerade wir Grünen stehen für die Akzeptanz von Vielfalt; dies muss auch zum Ausdruck gebracht werden. Es verbietet sich, Religionen in solche 1. und 2. Klasse zu unterteilen sowie in diesem Kontext Weltanschauungen völlig außen vor zu lassen.**